

Tourenbericht

Silberfuchse-Allwetter-Genusstour von Mittwoch 8. Februar 2017 ab St. Gallen



Eine wetterfeste Schar Silberfuchse, 13 an der Zahl, stieg aus dem Zug, vom Rheintal kommend, im Bahnhof Haggen, bei frischer Temperatur und dichtem Nebel. Vorbei am Schlössli Haggen, erbaut v. Joh. Boppart im Jahre 1644, zur Ganggeli-
brücke, 100 m hoch, 1938 erbaut, 2010 erneuert und mit Riesenfängernetzen belastet. Über die Sitter, der Steiner AR-Grenze entlang hinunter in den Kubel zur alten „sprechenden Brücke“, 1780 erbaut von Hans Ulrich Grubenmann aus Teufen (1709-1783) Dann über die Urnäsch, das Tobel steil hinauf, über Sturzenegg der Strasse nach zum Saum (Herisau) und Aufstieg ins Rest. Buechsachen. Nach 2 Stunden wandern in die warme Stube zu Käsefladen und Apéro mit guten Tropfen.

Auf Um- und Ab- und Seitenwegen, mit Abkürzungen, teils schneestampfend zur Sturzenegg, in den „Bären“ (Burebeiz) zum Mittagessen. Feine Schnitzel und anderes aus der Küche von Sepp Räss, nach Kaffee, zur Verdauung die „Klapfgasse“ hinab zum Gübsensee und zurück zum Bahnhof Haggen. Immer noch eingenebelt auf den Perron, wo uns Heidi im Wartehüsli überraschend einen Schluck „Appenzeller“ servierte. 16.30 Uhr Rückfahrt ins Rheintal.

Wetter wie erwähnt – aber ohne Regen
Stimmung und Laune aller (inkl. 1 Dame) sehr gut
Dank auch an die Fotografen
Nebelschere vergessen!
Tourenleitung Franz Benz

Teilnehmer: Alex Hautle, HP Stiboller, Alice Vetsch, Sepp Geiger, Kurt Grimm, Hansjörg Graf, Peter Tanner, Fritz Haltiner, Armin Schmid, Vigi Schegg, Koni Spirig, Harald Grimme